



ESU-Informationen

ESU-Präsidium berät aktuelle europäische Schausteller- und Verbandsthemen

44. ESU-Kongress 2027 in Paris



Der Kongress ist das höchste beschlussfassende ESU-Arbeitsgremium; hier ein Foto von der Jahrestagung 2025 in Edinburgh. Im Januar 2027 ist Paris Austragungsort des großen internationalen Schaustellertreffens.

Zur Beratung aktueller Verbands- und Branchenthemen traf sich das Präsidium der Europäischen Schausteller-Union am 2. April im Rahmen einer Videositzung.

Unter Leitung von ESU-Präsident Albert Ritter nahmen die Vizepräsidenten Nicolas Lemay und Alex James Colquhoun, Generalsekretär Steve Severeys sowie Wim Van Stiphout (ESU-Finanzsekretariat) an der Sitzung teil. Die Vizepräsidenten Atze Lubach-Koers und Are Arnardo waren entschuldigt.

Ein wesentlicher Beratungspunkt war die Vorbereitung des nächsten ESU-Kongresses, der am 18. und 19. Januar 2027 in Paris stattfinden wird. Als Veranstaltungsort wurde das Pavillons de Bercy

mit seinem traditionsreichen Schaustellermuseum bestätigt. Die Teilnehmer hoben die Bedeutung dieses internationalen Treffens für die ESU und die europäische Schaustellerbranche hervor. Der Kongress ist das höchste beschlussfassende ESU-Arbeitsgremium, auf dem die Vertreter der nationalen Mitgliedsverbände gemeinsam über die Sicherung des Berufstandes und den Erhalt und die Förderung der Volksfeste in Europa beraten. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt sind die Wahlen des ESU-Präsidiums sowie der Vorstände der Europäischen Schausteller-Jugend-Union und der Europäischen Schausteller Frauenunion.



Die Pavillons de Bercy im 12. Arrondissement von Paris beherbergen das Musée des Arts Forains – eine der weltweit größten privaten Sammlungen historischer Jahrmarktskunst. Foto: Pavillons de Bercy

Darüber hinaus beschloss das Präsidium die Ernennung von Wim Van Stiphout zum vorläufigen stellvertretenden ESU-Generalsekretär als Nachfolger von Nina Crommelin, die ihr Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt hatte. Präsident Albert Ritter dankte Nina Cromelin im Namen der ESU herzlich für ihr jahrelanges außerordentliches Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums. Mit viel Herzblut und großer fachlichen Kompetenz habe Nina Crommelin, betonte Albert Ritter, die Arbeit der ESU entscheidend mitgeprägt.

Weitere Themen der Sitzung waren die Aktualisierung und Erneuerung der ESU-Website, die Bestätigung sowie Überarbeitung der ESU-Resolution 2012 und Fragen der Finanzplanung und Haushaltsentwicklung.

Die Teilnehmer unterstrichen abschließend den offenen, partnerschaftlichen und konstruktiven Austausch innerhalb des Präsidiums. Gerade angesichts der vielfältigen Herausforderungen auf europäischer Ebene sei die enge Zusammenarbeit innerhalb der ESU von großer Bedeutung, um

die Interessen der Schaustellerinnen und Schausteller nachhaltig zu vertreten und die Zukunft der Volksfeste in Europa aktiv mitzugestalten.

ESU-Informationen

Informationsdienst der Europäischen Schausteller-Union

Ausgabe 5.2026, 09.06.2026

Redaktion

Albert Ritter (verantwortlich)

Christoph Jansen

Copyright Fotos

Wenn nicht anders gekennzeichnet: ESU

Gerne stellen wir die ESU-Fotos in Druckqualität zur Verfügung.

Ansprechpartner

Christoph Jansen

Europäische Schausteller-Union

c/o Deutscher Schaustellerbund e.V.

Am Weidendamm 1a, D-10117 Berlin

Mobil: +49 (0) 170 270 66 68

E-Mail: christoph.jansen@dsbev.de